

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

259 (22.9.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259. Erstes Blatt.

Samstag den 22. September

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 25604. Die Feuerlöschordnung für die Landgemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

Nachstehende, durch Beschluß des Bezirksraths vom 31. August d. J. genehmigte und mittelst Entschließung Groß. Herrn Landeskommissärs vom 8. d. M. Nr. 2322 für vollziehbar erklärte bezirkspolizeiliche Vorschrift bringen wir hiemit zur öffentlichen Kenntniß.

Die Bürgermeisterämter haben über die ortübliche Bekanntmachung dieser Vorschrift Anzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 14. September 1883.

Groß. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift.

Die §§. 18 und 19 der Feuerlöschordnung für die Landgemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe vom 21. März 1874 — Karlsruher Tagblatt Nr. 93 Seite 888 — werden durch folgende Bestimmungen ersetzt:

§. 18.

Von jedem Brandausbruch ist dem Bezirksamt und der nächsten Gendarmeriestation vom Bürgermeister sofortige Anzeige zu erstatten. Diese Anzeige muß womöglich telegraphisch, sonst mittelst eines aus den Feuerreitern zu wählenden reitenden Boten geschehen. Dabei ist der Umfang des Brandes beiläufig anzugeben, sowie ob Hilfe aus der Amtsstadt verlangt wird.

§. 19.

Die Löschmaßregeln leitet der Bezirksbeamte oder dessen Stellvertreter. Bis zur Ankunft des Bezirksbeamten oder dessen Stellvertreter hat der zuständige Bezirksrath und wenn dieser verhindert ist oder von seinen Befugnissen keinen Gebrauch macht, der Bürgermeister die Löschmaßregeln zu leiten.

Groß. Bezirksamt.

(gez.) v. Bobmann.

In Orten, wo eine geordnete freiwillige Feuerwehr besteht, werden die Löschanstalten durch eine Löschdirektion geleitet, welche besteht aus:

dem Bezirksbeamten oder dessen Stellvertreter,
dem Distriktsbezirksrath,
dem Bürgermeister und
dem Feuerwehrkommandanten des Brandorts.

Bei Verschiedenheit der Ansichten ist die Ansicht des Bezirksbeamten, bezw. des Bezirksraths, bezw. des Bürgermeisters entscheidend. Ist keiner der Angegebenen in der Lage, die Löschmaßregeln zu leiten, so leitet der Feuerwehrkommandant dieselben allein.

Wo eine Löschdirektion nach Maßgabe dieser Bestimmungen besteht, ist die Art der Ausführung der von derselben beschlossenen Lösch- und Rettungsmaßregeln Sache des Feuerwehrkommandanten.

Mintheim. Einladung.

22. Sonntag den 23. September, Nachmittags 2 Uhr, wird in der Kirche zu Mintheim das Bezirks-Gustav-Adolf-Fest gefeiert, wozu Freunde der Sache eingeladen werden.

Der evang. Kirchengemeinderath.

Zu der am **Mittwoch den 26. d. Mts.** abzuhaltenden **Versteigerung** können noch **Möbel** und **allerhand Fahrnisse** angemeldet werden bei **Auctionator B. Koszmann, Ludwigplatz 61.**

Pferde-Versteigerung.

22. Am **Donnerstag den 27. und Freitag den 28. September** er. werden nachstehende ausgerangirte Dienstpferde öffentlich meistbietend versteigert, und zwar:

am **Donnerstag den 27. September,**

Vormittags 9 Uhr

beginnend, circa 23 Dienstpferde des Artillerie-Regiments Nr. 14 im Kasernenhofe zu Gottesau;

am **Freitag den 28. September,**

von früh 9 Uhr ab,

circa 40 Dienstpferde des Dragoner-Regiments Nr. 22 im Kasernenhofe der Dragoner-Kaserne Karlsruhe.

Karlsruhe, den 18. September 1883.
Königliches Kommando des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Holzversteigerung

aus Groß. Hardtwalbe:

Dienstag den 25. d. M., Abth. Büchiger Acker:

7000 forlene Wellen;

Mittwoch den 26. d. M., Abth. Hammelsbrunnen:

9000 forlene Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr am 1. Tag auf der Grabener Allee an der Hühnerhagbrücke, am 2. Tag auf der Friedrichsthaler Allee an der Kanalbrücke.

Karlsruhe, den 18. September 1883.

22. Groß. Hofferstz- und Jagdamt.

Durlach.

Verkauf eines Herrschaftshauses und von Bauplätzen.

In Folge Antrags der Eigentümer wird der Erbtheilung wegen das zweistöckige Wohnhaus Nr. 81 an der Hauptstraße in Durlach, mit Hintergebäude, Stallung, Remise und 27 Ar Garten dabei, geschätzt zu **M. 40000,**

Montag den 8. Oktober l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhause in öffentlicher Steigerung verkauft.

Dieses in der schönsten Lage der Stadt befindliche Anwesen enthält in dem Hauptgebäude 17 und in dem Hintergebäude 4 Wohnzimmer mit großen Kellern und allen sonstigen zu einer **Herrschaftswohnung** erforderlichen Räumen und ist in gutem Zustande.

Durch die günstige Lage in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und der Haltestelle für die Durlach-Karlsruher Dampf-Strassenbahn, eignet sich ein Theil des Gartens sehr zur Anlage von Wohnhäusern, weshalb zunächst **5 Bauplätze** zur Versteigerung kommen und sodann das Ganze nochmals ausgeteilt wird.

Der Plan über die Abtheilung der Bauplätze und die Versteigerungsbedingungen können in dem zu versteigernden Hause und bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Durlach, den 18. September 1883.

Der Groß. Notar

21. S. Buch.

Hochstetten.

Rindfarren-Versteigerung.

Dienstag den 25. d. M., Mittags 3 Uhr, läßt die Gemeinde Hochstetten im Faselhofe dahier einen überzähligen, jungen, fetten Rindfarren gegen Baarzahlung zum Eigenthum versteigern, wozu Liebhaber einladet

Hochstetten, den 20. September 1883.

Der Gemeinderat:

Herbst.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacherstraße 3 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern per 23. Oktober zu vermieten.

*22. Kaiserstraße 35 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2 im unteren Stock.

— Lessingstraße 13 ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, 2 Kellern, Waschküche, Wasserleitung und Entwässerung, auf Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst oder Erbprinzenstraße 9.

— Lessingstraße 14 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Waschhaus, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

— Lessingstraße 24 ist im 2. Stock eine hübsche neue Wohnung, 1 Jahr bewohnt, von 4 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher etc., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober um billigen Preis an eine anständige Familie zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

— Rüppurrerstraße 19 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf Verlangen noch Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten.

33. Schützenstraße 43 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Stephanienstraße 7 ist die Bel-Etage nebst schönem Garten auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

— Stephanienstraße 34 ist der neu hergerichtete 2. Stock mit allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Stephanienstraße 34 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

22. Waldbornstraße 33 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst, in der Wirthschaft.

*33. Werderstraße 22 ist eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie um den Preis von 140 Mark zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

— Wilhelmstraße ist im 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

— Wilhelmstraße 34 ist sogleich oder später eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Eine hübsche Wohnung im 4. Stock meines Neubaus, Ettlingerstraße 7, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und Zugehör, ist per Oktoberquartal zu vermieten. **Hugo Wolff.**

*2.2. Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Nowads-Anlage 1.

— Eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehen, ist sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

3.2. In meinem Neubau, Ettlingerstraße 7, sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst allem Zugehör, auf's Oktoberquartal zu vermieten. Stallung für 4-6 Pferde kann zugegeben werden.

Ich bin jeden Tag, Sonntags ausgenommen, im Bau anwesend. **Hugo Wolff.**

6.6. Ein zweistöckiges Herrschaftshaus in freier Lage, mit Garten, mit zusammen 9 Zimmern und 4 Mansarden, komfortabel eingerichtet, ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten event. auch zu verkaufen. Anfragen befördert das Kontor des Tagblattes unter F. V. 30.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Werberplatz 50 ist auf 23. Oktober ein schöner Laden nebst Wohnung, bestehend in zwei großen Zimmern, Küche, Keller, und Mansarde, zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 34 im Laden.

Ein elegantes, großes Ladenlokal (drei Schaufenster) mit anstossender Wohnung (5 große, helle Zimmer, Küche etc.) in bester Lage der Kaiserstrasse, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte oder Magazin zu vermieten.

— Eine solche mit oder ohne Wohnung ist auf Oktober zu vermieten: Schützenstraße 59. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein gut möbliertes, zweifenstriges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Belfortstraße 5.

*3.3. Zwei ineinandergehende, fein möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind per 1. Oktober zu vermieten: Waldstraße 1 im 2. Stock, Eingang Zirkel.

7.4. Ein oder zwei schön möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermieten: **Wilhelmstr. 10, 2. Stock.**

— Zwei schöne, helle Zimmer, gut möbliert, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 69 im 2. Stock.

— Madamienstraße 44 sind zwei elegant möblierte Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock beim Eigentümer.

*2.2. Ein gut möbliertes, schönes Zimmer ist auf 1. Oktober an einen bessern Herrn zu vermieten: Westendstraße 2, parterre.

*2.1. Zwei gut möblierte, nach der Straße gehende Zimmer sind Waldhornstraße 22 im 2. Stock zu vermieten.

* Kaiserstraße 38, drei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Amalienstraße 12 ist ein schön möbliertes Zimmer, parterre, sofort oder auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten.

Zirkel 19, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 15 sind im 2. Stock auf 1. Oktober oder früher zwei Zimmer zu vermieten: ein gut möbliertes, mit zwei Kreuzböden, und eines mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, geeignet für Offiziere und Einjährig-Freiwillige.

* Luisenstraße 21 sind 2 Mansardenzimmer mit Kochofen per 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein Parterrezimmer mit Kochofen sofort zu beziehen. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Kaiserstraße 213 sind sogleich zu vermieten: ein großes, sehr schön möbliertes Zimmer sowie 2 ineinandergehende möblierte Zimmer.

*3.3. Ein **schönes, gut möbliertes Zimmer** ist sogleich zu vermieten: Kreuzstraße 10 im zweiten Stock.

3.2. **Drei möblierte Zimmer in der Kaiserstraße, vorüberaus, 1 Treppe hoch, sind sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 117.**

Zimmer zu vermieten Kaiserstraße 215, hübsch möbliert. Näheres bei **Franz Smelin.**

*3.3. **Zu vermieten:** ein gut möbliertes Zimmer sogleich, zwei bis drei Zimmer, Küche, Kammer nebst Zugehör auf den 23. Oktober.

Zu erfragen Hirschstraße 14 im zweiten Stock des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuche.

* In einer ruhigen Familie des Bahnhofstheiltes werden auf sofort 2 Zimmer von zwei Geschwistern zu miethen gesucht. Gest. Offerten unter A. J. 51 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Frau sucht in der Kaiserstraße oder deren Nähe bei guter Familie ein freundlich möbliertes Zimmer. Gest. schriftliche Offerten mit Preisangabe unter Bezeichnung F. T. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

2.1. Für die 14jähr. Tochter eines reichl. Beamten wird Unterkommen in einer anständigen Familie gesucht. Reflect. wollen ihre Adressen gegen dem Herrn Professor Schuberg übergeben.

Werkstätte,

eine geräumige, oder eine Wohnung dazu, wird von einem Holzarbeiter sofort oder auf später, wemöglich in der untern Stadt, zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Dienst-Anträge.

Zwei bis drei Köchinnen in feinere Herrschaftshäuser gesucht durch die Stellenvermittlung Kaiserstraße 65 im 2. Stock. 2.2.

* Ein solides, geistes Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann sowie gut empfohlen wird, wird auf's Ziel gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen und Mädchen, welche gut kochen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Büffeldamen, Beschleiferinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen etc. finden Stellen sofort und auf's Ziel durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.2.

Dienst-Gesuche.

Ein **Zimmermädchen**, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren und gute Zeugnisse besitzend, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 4.2.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle per sofort oder auf's Ziel. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 4.2.

2.2. **Einfache Mädchen für Haus- und Küchenarbeiten sowie für Kinderpflege suchen sofort und auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.**

2.1. **Drei sehr tüchtige Hausmädchen, welche auch kochen können, suchen Stellen in einfacheren, kleineren Familien durch die Stellenvermittlung Kaiserstraße 65 im 2. Stock.**

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf's Ziel oder 1. Oktober eine Stelle. Näheres Adlerstraße 18.

4.2. Eine tüchtige **Köchin**, welche auch Hausarbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* **4000 Mark** liegen zum Ausleihen bereit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ladnerin-Gesuch.

2.2. Ein geistes, hübsches Mädchen wird in eine Conditorei nach **Freiburg** gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, werden berücksichtigt. Offerten unter W. 600 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen, Köchinnen,

Dienstmädchen aller Art, Zimmer- und Ladenmädchen und Hausdiener finden hier und auswärts sofort und auf's Ziel gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster, Karl-Friedrichstr. 3.**

— **Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, welche einfach kochen können, sowie Kellnerinnen** placirt das Stellenvermittlungsbureau Waldstraße 30.

Stellen-Anträge.

Ein gewandter Herrschaftsdienner wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Eintritt sofort oder am 1. Oktober: Stephanienstraße 80. 2.2.

* Ein zuverlässiger, kräftiger Diener mit guten Zeugnissen, welcher womöglich beim Militär gewesen ist, wird sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 26 im 2. Stock.

Gesucht: eine tüchtige Restaurationsköchin und verchiedene junge, hübsche Kellnerinnen; **Stellen finden auf's Ziel:** anständige Mädchen, welche gut und einfach kochen können, durch **Frau Waas, Schwannestraße 15.**

Dienst-Personal

aller Branchen und mit guten Empfehlungen für Herrschaften, Hotels, Restaurationen u. s. w. vermittelt und placirt das **Bureau Germania, Adlerstraße 36. 12.10.**

Eine Monatsfrau

wird für einige Stunden des Nachmittags verlangt: Kaiserstraße 38 im 4. Stock. *

Stellen-Gesuche.

2.2. Eine sehr anständige junge **Bonne** sucht Stelle. Näheres Kaiserstraße 65 im 2. Stock.

* Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie, welches schon im Laden thätig war, sucht eine Stelle als **Ladnerin**. Adressen liebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 500 abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Kleidermacherin sucht beständige Beschäftigung in einem Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine tüchtige, pünktliche **Wäscherin** wünscht um billigen Preis Wäsche zum Waschen stückweise anzunehmen. Näheres **Kaiserstraße 65, 2. Stock.**

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch werden Kleider zum Repariren angenommen und pünktlich und billigt besorgt: **Blumenstraße 6, parterre.**

Weißstickereien

jeder Art, von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten **Monogrammen**, werden rasch und billig angefertigt: **Luisenstraße 45 im 2. Stock.**

Haus-Verkauf

in der **Stephanienstraße**. Dasselbe ist zweistöckig, hat **Einfahrt, Hof und großen Garten**. Näheres durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.**

Herrschaftshaus Kriegstraße 46,

in allen Theilen bestens unterhalten, **zu verkaufen.**

1. Stock: 5 Zimmer, Badekabinet, Zugehör;
2. Stock: 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Zugehör;

3. Stock: 5 Mansardenzimmer nebst Zugehör; Stallung für 4 Pferde, Remise für 2 Wagen, Heuspicher, Waschküche, Garten. Beste Bedingungen. Etwaige Anfragen von **Selbstkäufern** bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 46 zu richten. 4.2.

**Knorr's Suppeneinlagen,
Hafermehl und
Hafergrüße**
empfehl

F. Werner,
3.1. Karl-Friedrichstraße 15.

Neues Sauerkraut
empfehl billig

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Neues Sauerkraut,
selbst eingemachtes, sowie
neue ital. Maronen

empfehl
Max Maisch,
3.1. Kaiserstraße 164.

Neues Sauerkraut
per Pfund 10 Pfennig empfehl

W. Dahlinger, Zähringerstraße 1.

Salz- u. Essiggurken
empfehl billig

C. Hetzel,
5.4. Kaiserstraße 124.

5.3. **E. P. Hieke,**
Cigarren- u. Tabakhandlung
en gros & en détail,

Kaiserstr. 215 (Deutscher Hof), Eingang Karlstr.
P.S. Mein Geschäft, Kriegsstraße 34, gegenüber
dem Hotel „Grüner Hof“ wird von mir bis
23. Oktober er. in unveränderter Weise
weitergeführt. D. D.

Silberputzseife,

anerkannt bestes Mittel zur Reinigung
aller Art Gold- und Silberwaaren, ist
eine frische Sendung eingetroffen bei

Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
3.3. Lammstraße 5.

Von dem so beliebten

Cöper-Lüster,
Doppellüster-Waare,

welche ich als etwas ganz Vor-
zügliches zu Schul-, Haus-
und Strapazen-Kleidern empfeh-
len kann, halte ich fortwährend
großes Lager, Meter 66 Pf.,
alte Elle 40 Pf., billigere Waare
von Doppel-Lüster empfehle
ich das Meter von 35 Pf. an

Max Levinger,
143 Kaiserstraße 143.

Hemden, Kragen, Manschetten,
Arbeitshemden, Blousen,
Unterjacken, Socken,
Unterhosen,
Hemden-Einsätze,
Taschentücher,
Vorhemden,
Cravatten,
Slipse,
Herrenhemden nach Maass!
Piqués,
Leinen,
Madapolams,
Handtücher,
Herren-, Damen-
u. Kinder-Wäsche,
Ueberrahme
ganzer Ausstattungen
in solider und reeller Waare zu den
billigsten Preisen empfehl

August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29.

Das
Corsetten-Geschäft
von
Gg. Baur,

Kaiserstraße 124 b,
empfehl sein großes Lager fertiger Corsetten
eigener Fabrikation nach neuester, gut sitzender
Facon und Schnitt.
Anfertigungen nach Maass werden in kürzester
Zeit auf das Eleganteste zu bekannt billigen
Preisen ausgeführt.
Das Waschen und Repariren geschieht jede Woche
und wird aufs Beste besorgt. 12.5.

**Eisengraue Tuche und
Huntingcloth.**

— Sparsamem Haushalt können unsere kernigen,
eisengrauen Tuche und die so rasch in Aufnahme
gekommenen Huntingcloth à M. 6 bis M. 8 pro
Meter nicht genug empfohlen werden. Dieselben
eignen sich in hohem Grad für dauerhafte Kleidungs-
stücke, als Hosen, Zuppen, Röcke und Mäntel und
besitzen dabei das Ansehen eines kleidsamen Buck-
skins. Als ganz vorzüglich gegen Wind und Wetter
empfehlen wir die schweren eisengrauen Tuchsorten
à M. 6 bis M. 7 bei 140 centm. Breite und die
Huntingclothsorten à M. 7 bis M. 8 bei 135 centm.
Breite!
Gebrüder Dold,
Tuchfabrikanten Billingen i./Baden.

Wasch- und Bügelgeschäft
von 3.3.

Ferd. Würth,

32 Akademiestraße 32,

übernimmt sämtliche ältere Wäsche von
Hemden, Kragen und Manschetten
z. zur billigsten und prompten Ausführung.

J. P. Eckert,

Lammstraße 8 im 3. Stock,

Nachfolger von **Dr. S. Fili,** Heidelberg,
empfehl sich allen Zahnkranken im Einsetzen künst-
licher Zähne, Plombiren zc. bei prompter und billi-
ger Bedienung.

Anzeige.

* Waldhornstraße 22 sind noch einige Liter
Milch frisch von der Kuh zu haben.

Zinscoupons per 1. November cts.

werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Carl Seeligmann, Bankgeschäft,
Ritterstraße 14.

Atelier für künstl. Zähne, Plombiren etc.

von

Kaiserstraße 205. **Karl Krane,** Kaiserstraße 205.

Künstlicher Zahnersatz schmerzlos, schön, zweckentsprechend und naturgetreu und
in den meisten Fällen ohne Entfernung der kranken Wurzeln.
Plombiren in Gold und sonstigen dauerhaften Füllmassen.
Behandlung von Zahnkrankheiten sowie Extraction der Zähne, auf Wunsch
mit Lachgas.

Herrenbekleidungs-Etablissement

von

Détail: Kaiserstraße 161, **A. Herzmann & Co.,** Zähringer-
straße 73, **Engros:**
empfehlen

**Herbst-Weberzieher und Anzüge,
Schlafrocke und Toppfen**

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

3.3.

STRASSE CARLFR STRASSE

Bazar Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3,
Kronenstraße 52, Werderplatz 37,
vorteilhafte und billigste
Bezugsquelle,
empfiehlt:

3	Faden, 500 Yards	18 Pf.
3	" 200 "	10 "
3	" 80 "	4 "
3	Elfässer Faden, per Knäuel .	3 "
3	Nadeln, 1 Brief Nähadeln, 25 Stück	5 "
3	Schwarze Nigen, 1 Stück . . .	15 "
3	Spitzen, 1 Stück	6 "
3	Krausen mit Spitzen, per Elle	6 "
3	Krausenfragen, per Stück . .	10 "
3	1 Dgd. Weintraubenknöpfe . .	4 "
3	Barben von 6 Pfennig an, Seidengefärbte Barben pr. St.	15 "
3	Morgenmütze von Natur- und farbigem Garn, per Stück . .	25 "

Corsetten
von 75 Pfennig bis 25 Mark.
Große Auswahl
in 5.5.

Bändern, Schleifen, Schürzen,
wollenen Tüchern, Händchen,
Kragen, Manschetten, Gravatten,
Handschuhe, Strümpfen, Vorsteck-
nadeln, Schmuckfächer, Portemon-
naies 2c. 2c.

BAZAR KRAUPP BAZAR

Zur Feier des
400jährigen Geburtsfestes
Dr. Martin Luther's
empfehle 2.2.

Luther-Münzen
in verschiedenen Größen,
Luther-Minge
getreu nach dem Originale gefertigt.
Ludwig Paar,
Hofjuwelier,
Kaiserstr. 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Das Neueste in 6.4.

Gratulationskarten
לראש השנה
תרמ"ד
bei
Berth. Dobler,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstrasse.

Grossh. Hof-Piano- forte - Fabrikanten

Gebrüder Trau, 3.3.

Musiksaal Erbprinzenstrasse 4,
empfehlen eine Anzahl Pianos wie neu her-
gerichtet zu billigen Preisen:
Tafel-Piano von M. 100, 200, 300 u. 400,
Planino von M. 360, 470, 500,
Flügel von M. 200 - 800
(worunter Blüthner, Kaim & Günther,
Dörner etc).
Vollständige Garantie für Güte und Haltbarkeit.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Der zum medicinischen Gebrauch empfohlene
Lofodinische
Dorsch- und Eisen-
Leberthran
von **H. Sardemann** ist frisch eingetroffen bei
Carl Malzacher, Hoflieferant,
Lammstraße 5. 2.2.

Empfehlung.

* Der Unterzeichnete empfiehlt sein Stofflager in den neuesten Mustern vom billigsten bis zu dem hochfeinsten Genre in Anzügen sowie Herbst- und Winterüberziehern zu billigsten Preisen; für eleganten Schnitt und gutes Sitzen wird garantiert. Geneigtem Besuch entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll
C. Schäfer, Kleidermacher,
Blumenstraße 8.

Das Ausstattungs-Magazin

in
Haus- und Küchengeräthschaften
von
Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28,
empfiehlt
Nickelplattirte Koch- u. Küchen-Geschirre
(D. R.-Patent 7569).
Alleinverkauf. Fabrikpreise.

Die durch Schweissungsprozess aus nickelplattirten Flussstahlblechen hergestellten Kochgeschirre können irgend welcher Hitze, auch wenn sie zur Trockene gekocht sind, ausgesetzt werden, ohne im Geringsten Schaden zu leiden. Selbst Glühhitze ist ihnen nicht nachtheilig.
Das Nickel läuft weniger an als jedes andere Metall, und oxydirt selbst bei Gegenwart von verdünnten Säuren, wie sie in Speisen enthalten sind, nicht.
Die nickelplattirten Kochgeschirre bieten daher, nebst allen Vorzügen des Kupfers in Bezug auf Dauerhaftigkeit und rasches Kochen, eine absolute Garantie gegen gesundheitswidrige Eigenschaften. 2.2.



Lustige Welber von Windsor.

Oper von Otto Nicolai.
Für Klavier 2-hdg.: Ouvertüre 25 Pf. Vollständiger Auszug 1 M.
Für Klavier 4-hdg.: Ouvertüre 50 Pf. Vollständiger Auszug 2 M.
Für Violine und Klavier: Potpourris à 70 und 80 Pf. Vollständiger Klavierauszug mit Text 4 M.

Oscar Laffert & Cie.

NB. Sämtliche Nummern in der Leihanstalt. Katalog von 20 000 Nummern. Abonnementsbeginn täglich.

Grabdenkmäler,
fertige, aus **Marmor, Granit und Sandstein,** zu den äußerst billigsten Preisen.
Gebr. Urich, Bildhauer,
Durlacherthor. 9.2.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Großherzoglichen Ministeriums der Finanzen vom 17. September l. J., Nr. 6169/70, wurde Bahnarchitekt Christian Fessler bei dem Großherzoglichen Bezirksbahningenieur in Heidelberg zu der Eisenbahnbau-Inspektion Wolfach und Bahnarchitekt Johannes Luz bei dem Großherzoglichen Bezirksbahningenieur im Mannheim zu der Eisenbahnbau-Inspektion Freiburg versetzt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 11. d. M. ist Folgendes bestimmt worden: Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wird der Premierlieutenant Schmitt in das Ostfriesische Infanterie-Regiment Nr. 78 versetzt und der Premierlieutenant Fehr. Schilling von Cannstatt, à la suite des genannten Regiments, in dasselbe wieder einrangirt, der Unteroffizier Frh. v. Versner wird zum Portefeßführer befördert. Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird der Portefeßführer Dürr zum Secondelieutenant, vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 der Portefeßführer Schuchard zum Secondelieutenant und vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 der Secondelieutenant Wer zum Premierlieutenant und der Portefeßführer Kuenzer zum Secondelieutenant befördert. Vom 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 wird der Rittmeister und Escadron-Chef Frh. v. Malzahn, unter Verleihung des Charakters als Major, der Abschied mit der geflügelten Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regimentsuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt; zugleich wird der überzählige Rittmeister v. Hausmann zum Escadron-Chef ernannt. Vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiment Nr. 110 werden die Secondelieutenants von der Landwehr-Kavallerie Bucher und Geiger zu Premierlieutenants befördert; dem Premierlieutenant von der Landwehr-Infanterie Deurer wird der Abschied bewilligt. Vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird der Secondelieutenant von der Landwehr-Kavallerie Körner zum Premierlieutenant befördert. Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird der Secondelieutenant Frh. v. Baumbach vom 1. Oktober or. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem Rheinischen Kürassier-Regiment Nr. 8 kommandirt. Vom 4. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 wird der Secondelieutenant Winderl vom 1. Oktober or. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei der Gewehr- und Munitionsfabrik in Danzig kommandirt. Vom Kurmärkischen Dräger-Regiment Nr. 14 wird der Premierlieutenant v. Holz-Bonietitz, unter Beförderung zum Rittmeister und Escadron-Chef, in das Husaren-Regiment Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holsteinisches) Nr. 16 versetzt. Vom 1. Bataillon (Freiburg) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird der Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie Geiler zum Premierlieutenant und vom 2. Bataillon (Lörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 der Vicefeldwebel Feederle zum Secondelieutenant der Reserve des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 befördert. Vom 1. Bataillon (Donauerschlag) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 werden der Vicefeldwebel Fittel zum Secondelieutenant der Reserve des 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 und der Vicewachtmesser Stempel zum Secondelieutenant der Reserve des 2. Badischen Dräger-Regiments Nr. 21 befördert; dem Premierlieutenant von der Landwehr-Infanterie Siefert wird der Abschied bewilligt. Vom 2. Bataillon (Offenburg) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 werden die Vicefeldwebel König und Schild zu Secondelieutenants der Reserve resp. des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 und des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 befördert.

Das Geschäfts-, Auktions- p. p. Bureau von B. Kossmann,
Ludwigsplatz 61, empfiehlt sich zur Uebernahme von **Versteigerungen, Fertigung aller schriftlichen Arbeiten, Klagen, Bittschriften, Gesuche** etc., **Vertretung bei Streitsachen vor Gericht, Einzug von Ausständen** auf **gütlichem und gerichtlichem Wege, Vermittelung von Wohnungen, Dienstpersonal und Stellen, als Taxator von Möbeln** etc. unter bekannt **prompter und reeller** Bedienung. 3.1.

Unterricht. Mittwoch den 26. September d. J. beginnen neue Kurse in

kaufm. Fächern: einfache und doppelte Buchführung, Rechnen, deutsche und französische Correspondenz.
Stenographie: nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.
Schönschreiben: Deutsch, Englisch, Ronde und alle Hierschriften.
Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gebl. Anmeldungen erbitte bis 26. September. Separat-Unterricht jederzeit.
2.1. **Otto Autenreth, Waldstraße 11, 2. Stock.**

I^a stückreiches Muehrefftschrot
aus dem Schiff,
gewaschene Rußkohlen, Magerwürfelkohlen
von Kohlscheid, griesfrei gesiebt und in Körben geliefert, empfehle billigt.
Philipp Vomberg,
Lintenheimerstraße 15.
2.1.



Ludwigsplatz.
Das größte Thier der Welt
Ein Riesen-Walfisch-Skelet.

82 Fuß lang, Gewicht 10000 Pfd., Länge des Kopfes 21 Fuß, Gewicht desselben 3000 Pfd.
Dies sind die einzigen Thiere, welche mit ihrem Schwanz ein Schiff von 30 bis 40 Mann Besatzung mit einem Schlag zertrümmern können.
Dieser kolossale Walfisch strandete im Jahre 1882 bei einer doppelten Springfluth auf der Insel Owersand bei Geestemünde. Er wurde, nachdem er präparirt war, mehrere Monate im Berliner Aquarium zur Schau ausgestellt.

In Dresden wurde er von Seiner Majestät dem König nebst sämmtlichem Hofgesolge besucht und haben sich dieselben sehr lobend darüber ausgesprochen. Von Herrn Professor Lujac in Frankfurt wurde er einem Jeden zur Besichtigung sehr empfohlen. Da wir mit diesem Koloß auf der Durchreise nach München begriffen sind, so wird er hier nur von Samstag den 22. bis Mittwoch den 26. d. M. zur Schau ausgestellt.
Eintritt à Person 30 Pfg., Kinder 15 Pfg., Militär ohne Charge 15 Pfg., ganze Schulklassen à Kind nur 10 Pfg.
Zu zahlreichem Besuch laden ein

Schmidt & Röhl.

Wöchentlicher Nachweis der Bevölkerung- u. Krankheitsbewegung in der Stadt Karlsruhe.

1883. 37. Jahreswoche, von Sonntag den 9. September 1883 bis Sonnabend den 15. September 1883.
Lebendgeborene der vorhergehenden Woche: männlich 18, weiblich 21, insgesammt 39.
Tobtgeborene der vorhergehenden Woche: —
Gestorbene (excl. Tobtgeborene): männlich 13, weiblich 7, insgesammt 20.
Von den Verstorbenen waren alt:

0 — 1 Jahr.	2 — 5 Jahr.	6 — 15 Jahr.	16 — 20 Jahr.	21 — 40 Jahr.	41 — 60 Jahr.	61 — 80 Jahr und darüber.
7	—	—	—	2	7	4

Hievon starben an:

Blattern	—	Ruhr	1	Darmcatarrh und Brech-	—
Masern	—	Puerperalfieber	—	durchfall	—
Scharlach	—	Rose und Pyämie	—	Herzleiden	2
Diphtherie und Group	—	Lungenschwindfucht	4	Krebskrankheit	2
Keuchhusten	—	Lungen- und Luströhrenent-	—	Anderer Krankheiten	—
Typhus	—	zündung	2	Selbstmord	1
Flektypus	—	Gehirn Schlagfluß	1	Unglücksfall	—
Cholera	—	Selenrhumatismus	—	Tobtschlag	—

Es wurden Erkrankungen angezeigt an:
Typhus: 1, Puerperalfieber: 1, Scharlach: 9, Diphtheritis: 2, Blattern: —.
Groß. Bezirksarzt.

Mit einer Beilage von **C. A. Marquier, C. Bernlein's Nachfolger, in Karlsruhe.**

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung**, setzirt unter Verantwortlichkeit von **B. Müller** in Karlsruhe.